



Für Gourmets



Modern dank Flachdach, extravagant dank auskragendem Penthouse in Holzoptik. Ein Einfamilienhaus das selbstbewusst aus der Reihe tanzt. Aber trotzdem einen sehr hohen Wohnwert bietet und in seiner Organisation ausgesprochen funktional ist.



Nach Norden und Osten präsentiert sich das Wohnhaus energetisch sinnvoll: hochgeschlossen.



Gesund ist, was gut tut – so lautet das Motto vieler Menschen. Bereits optisch eine Wohltat, hat dieses Haus auch noch viele innere Schmankerl zu bieten.



Entspannen an der frischen Luft lässt sich ganz privat in luftiger Höhe auf dem Dach oder gesellig auf der Gartenterrasse.





Das Wohn- und Esszimmer im Erdgeschoss öffnet sich energetisch sinnvoll großzügig nach Süden und optisch ansprechend zum Garten.



Der Luftraum über der Eingangsdielen und die filigrane Stahl-Holzterasse lassen das Treppenhaus besonders licht erscheinen.



Klare Linien, natürliche Farben und Materialien sowie ein begrüntes Dach und eine großzügige Dachterrasse zeichnen dieses ausdrucksstarke individuell geplante Holzferntighaus aus.

Neben zweifellos beeindruckenden optischen Attributen verfügt dieses moderne, dreige-

schossige Einfamilienhaus aber auch über echte innere Werte – und die stecken in der Konstruktion. Die Besonderheit des Wandaufbaus liegt darin, dass es sich hier nicht um eine reine Holzkonstruktion handelt, sondern um eine bemerkenswerte Mischbauweise: Zum Innenraum hin besteht sie aus Ziegel, die

tragende Konstruktion und die Dämmschicht nach außen bestehen aus Holz. So werden alle Materialien entsprechend ihrer optimalen Wirkung eingesetzt: Die Ziegelschicht wirkt temperatur- und feuchteausgleichend auf den Innenraum. Die Holzkonstruktion lässt sich gut vorfertigen und bietet in den

DATEN & FAKTEN

Entwurf:

Individuelle Planung von
Bien-Zenker AG
36381 Schlüchtern
Fon (0800)4222228
www.bien-zenker.de.de

Kosten: Preis für Version wie abgebildet inkl. aller Extras auf Anfrage beim Hersteller.

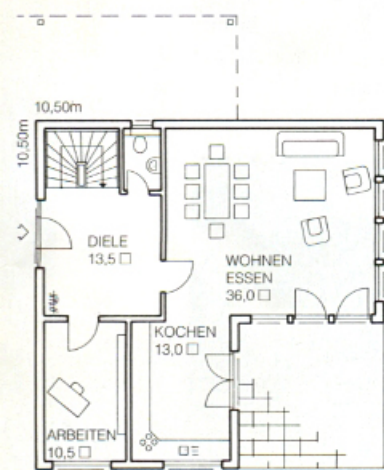
Außenmaße:
10,5 m x 10,5 m.

Wohnfläche:
EG 74,7 m²;
OG 44,3 m², DG 48,3 m².

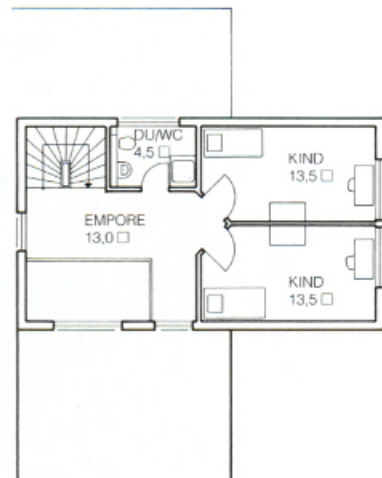
Bauweise: Zweischalige Holzverbundkonstruktion „Holz-Ziegel-Massivwand“, 300 mm Schall- und Wärmedämmung, Putzfassade, U-Wert Außenwand 0,137 W/m²K.

Dach: Flachdach, begrünt.

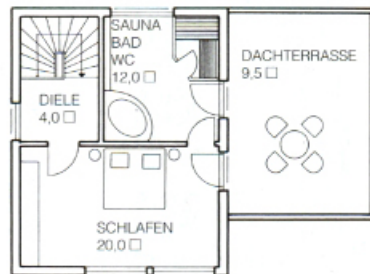
Technik: Lüftungsheizung mit Wärmerückgewinnung, automatische Wohnungslüftung mit Pollen- und Feinstaubfilter, Warmwasserwärmepumpe, Kühlfunktion.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS 1



OBERGESCHOSS 2



Zwischenräumen viel Platz für eine dicke Wärmedämmung. Auf Wunsch gibt es die diffusions-offene Wand übrigens auch als Öko-Variante mit Holzfaserdämmung.

Die energetisch und gesundheitlich hochwertige Haushülle ist die Basis für hohen Wohnkomfort auf den immerhin 167 Quadratmetern Wohnfläche, die sich über drei Geschosse verteilen. Das L-förmige Erdgeschoss ist dabei den Wohnräumen mit Küche und Essbereich vorbehalten, ergänzt durch ein Arbeitszimmer. Das erste Obergeschoss ist das Reich der Kinder und liegt nur über dem Südflügel des Erdgeschosses. Die zwei genau gleich großen Kinderzimmer orientieren sich nach Süden und werden durch ein praktisches Duschbad ergänzt. Die Empore ist ein sehr großzügiger Erschließungsbereich, vor allem dank der optischen Verbindung zum Erdgeschoss über einen großen Luftraum.

Ins Penthouse ganz oben dürfen sich die Eltern zurückziehen. Die holzverschalte Box kragt in luftiger Höhe über das Kindergeschoss hinaus und ist ein echter Hingucker. Im Innern befindet sich hier das großzügige Elternschlafzimmer mit zugehörigem Wellnessbad, Sauna und direktem Ausgang zur 24 Quadratmeter großen und blickgeschützten Dachterrasse.

Nach dem Motto „die billigste Energie ist jene, die man nicht verbraucht“ legt der Haushersteller Bien-Zenker den Schwerpunkt vor allem auf die energetische Qualität der Gebäudehülle. Der „KfW-40 Plus-Standard“ der Bien-Zenker Häuser garantiert dann, dass der jährliche Primärenergiebedarf für Heizen und Warmwassererzeugung weniger als 40 kWh/m² beträgt. Für noch mehr Wohnkomfort sorgt die automatische Wohnraumlüftung mit Kühlfunktion, Pollen- und Feinstaubfilter. ■

Fotos: Bien-Zenker

Halb offen: Die Küche ist zwar nicht durch eine Tür vom Wohnraum abgetrennt, doch aufgrund ihrer Lage im anderen „Gebäudeflügel“ und des Bodenbelagwechsels ein klar separierter Raum.